

GEMEINDEWERKE AIRRING

Ihr Wasser- und Fernwärmeversorger
Salzburger Str. 48 | 83404 Ainring
Telefon: 08654/575-26 | Telefax: 08654/575-77
E-Mail: gemeindewerke@ainring.de



VOR INBETRIEBNAHME IM ORIGINAL EINREICHEN

[Ausgefüllt als E-Mail senden](#)

Nach § 7 Abs. 4 der Wasserabgabegesetz hat der Grundstückseigentümer vor Errichtung oder Inbetriebnahme einer Eigengewinnungsanlage der Gemeinde Mitteilung zu machen; dasselbe gilt, wenn eine solche Anlage nach dem Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung weiterbetrieben werden soll. Gemäß der ab geltenden Trinkwasserverordnung (TrinkwV) hat der Inhaber/Betreiber einer Eigenversorgungsanlage (Nicht-Trinkwasseranlage) die Inbetriebnahme dem Gesundheitsamt anzuzeigen.

An die
Gemeindewerke Ainring
Salzburger Str. 48
83404 Ainring

Anzeige einer Eigenwasseranlage

(Eingangsstempel)

Anschlussnehmer / Grundstückseigentümer:

Vorname, Name, Firma	Telefon, Handy, E-Mail
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
(Straße u. Nr. des angeschlossenen Grundstücks)	
<input type="text"/>	

Angaben zum Gebäude:

Wohngebäude Anzahl der Wohneinheiten:

Betriebsgebäude, Nutzfläche: m² Bezeichnung:

Sonstige Nutzung: m² Bezeichnung:

Angaben zur Eigenwasseranlage:

Wasserherkunft: Regen- / Dachablaufwasser Grauwasser
 Grundwasser Bohrbrunnen Schlagbrunnen Schachtbrunnen Quelle

Speicherart: Zisterne Erdtank Kellertank Druckkessel

Speichervolumen: Liter

Trinkwassernachspeisung vorhanden ja nein

ja **Art der Sicherung:** Freier Auslauf Sonstiges:

VwZw¹: Gartenwasser WC-Spülung Waschmaschine

Anzahl der Zapf- / Entnahmestellen:

1 Verwendungszweck

GEMEINDEWERKE AINRING

Ihr Wasser- und Fernwärmeversorger
Salzburger Str. 48 | 83404 Ainring
Telefon: 08654/575-26 | Telefax: 08654/575-77
E-Mail: gemeindewerke@ainring.de



Werkstoff der dazugehörigen Wasserinstallation:

Edelstahl Verzinktes Eisen Kunststoff Kupfer

Sonstiges:

Wassernachbehandlung / sonstige Geräte:

Filter Dosiergerät Druckerhöhungsanlage

Sonstiges:

Die Ausführung und der Betrieb der Eigenwasserversorgungsanlage erfolgen nach den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen DIN-Normen.

Grundstückseigentümer:

Installationsunternehmen:

(Datum und Unterschrift)

Datum, Stempel und Unterschrift der ausführenden Installationsfirma